

Audiokurzbeitrag

Das Geldvermögen der Deutschen erreicht einen neuen Höchstwert!

Das Geldvermögen der Deutschen hat einen neuen Höchstwert erreicht. Und das trotz der niedrigen Zinsen an den Kapitalmärkten. Nach Angaben des Bankenverbandes hatten alle Bundesbürger zusammen mehr als 5,3 Billionen Euro Ende 2015 auf der hohen Kante. Das ist im Vergleich zum letzten Jahr eine Steigerung um knapp fünf Prozent. Auffällig ist, dass zehn Prozent mehr an Bargeld zurückgelegt wird. Dies könnte damit zusammenhängen, dass die Anleger wegen der niedrigen Zinsen auch mehr auf risikoarme Anlagen verzichten. Denn deutsche Sparer zeichnen sich nach wie vor durch eine hohe Risikoscheu aus. Über 1,9 Billionen Euro horten sie auf Spar-, Sicht- und Terminkonten, obwohl die kaum noch Zinsen bringen. Auf etwas mehr als zwei Billionen Euro belaufen sich die Ansprüche an Lebensversicherungen und Pensionskassen. In Aktien und Investmentfonds wird dagegen deutlich weniger investiert. (piw)

Länge: 0'57